

## Verordnung über Rohrleitungsanlagen

Vom 11. August 1998 (Stand 1. September 2014)

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf Artikel 52 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 14. Oktober 1963 über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe (Rohrleitungsgesetz) und Artikel 28 der eidgenössischen Rohrleitungsverordnung vom 2. Februar 2000, \*

*verordnet:*

### **Art. 1**      *Allgemeines, Zuständigkeit*

<sup>1</sup> Für den Bau und Betrieb von Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- und Treibstoffe gelten die Vorschriften des Bundes, die bestimmen, ob die Anlage der Aufsicht des Bundes oder des Kantons untersteht.

<sup>2</sup> Aufgaben, die im Zusammenhang mit solchen Anlagen dem Kanton obliegen, werden vom Departement Bau und Umwelt (Departement) in Zusammenarbeit mit den interessierten Verwaltungsstellen wahrgenommen. \*

### **Art. 2**      *Anlagen unter Aufsicht des Bundes*

<sup>1</sup> Bei Rohrleitungsanlagen mit einem Betriebsdruck über 5 bar, die der Aufsicht des Bundes unterstehen, nimmt das Departement zuhanden der Bundesbehörden zum Projekt und allfälligen Einsprachen Stellung. \*

<sup>2</sup> Die Aufsicht über diese Anlagen obliegt dem Eidgenössischen Rohrleitungsinspektorat.

### **Art. 3**      *Anlagen unter Aufsicht des Kantons*

<sup>1</sup> Das Departement ist zuständig für die Bewilligung von Bau und Betrieb von Rohrleitungsanlagen, die unter der Aufsicht des Kantons stehen. \*

<sup>2</sup> Die Verfahren für die Bau- bzw. die Betriebsbewilligung richten sich sinngemäss nach dem Plangenehmigungsverfahren (Art. 5 ff.) bzw. nach den Vorschriften über die Betriebsbewilligung (Art. 19 ff.) der eidgenössischen Rohrleitungsverordnung. \*

### **Art. 4**      *Delegation*

<sup>1</sup> Das Departement ist ermächtigt, die Vorbereitung der Entscheide über die Erteilung der Bau- und Betriebsbewilligung gemäss Artikel 3 sowie die technische Aufsicht dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches, vertreten durch das Technische Inspektorat des Schweizerischen Gasfaches (TISG), zu übertragen. \*

<sup>2</sup> Die Details sind in einem Vertrag zu regeln.

## **VII E/3**

### **Art. 5**      *Kantonale Alarmstelle*

<sup>1</sup> Kantonale Alarmstelle nach Artikel 32 Absatz 2 des Rohrleitungsgesetzes ist die Einsatzzentrale der Kantonspolizei.

### **Art. 6 \***    *Kosten und Rechnungsstellung*

<sup>1</sup> Für die Kosten der Prüfung von Vorlagen, der Erteilung der Bau- und Betriebsbewilligungen und der Überwachung der Anlagen kann das TISG den Gesuchstellern und Betreibern direkt Rechnung stellen.

### **Art. 7**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Die Verordnung tritt sofort in Kraft.

### Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
21.03.2006	07.05.2006	Ingress	geändert	SBE IX/7 381
21.03.2006	07.05.2006	Art. 1 Abs. 2	geändert	SBE IX/7 381
21.03.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE IX/7 381
21.03.2006	07.05.2006	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE IX/7 381
21.03.2006	07.05.2006	Art. 4 Abs. 1	geändert	SBE IX/7 381
21.03.2006	07.05.2006	Art. 6	totalrevidiert	SBE IX/7 381
22.04.2014	01.09.2014	Ingress	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 3 Abs. 2	geändert	SBE 2014 25

## VII E/3

### Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Ingress	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 381
Ingress	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 1 Abs. 2	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 381
Art. 2 Abs. 1	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 381
Art. 3 Abs. 1	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 381
Art. 3 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 4 Abs. 1	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 381
Art. 6	21.03.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE IX/7 381